

Betriebsaufnahme in der Musikschule Riehen

Mit Vollkraft voraus ins erste Semester

-J- Auf heute Freitagnachmittag sind die Lehrer und die angemeldeten Schüler der Musikschule Riehen zur Stundeneinteilung in das Schulgebäude im Sarasinpark aufgeboten. Drei Tage später schon, am nächsten Montag, nimmt die Riehener Musikschule offiziell ihren Betrieb auf, und zwar nicht etwa stufenweise in einzelnen Etappen, sondern gleich mit einem vollen Schulprogramm. Dass dies

möglich wurde, ist vorwiegend das Verdienst des Leiters der Abteilung Musikschule der Musikakademie der Stadt Basel, Thüning Bräm, und der Leiterin des Musikschulsekretariates in Basel, Hedy Hoffert, die beide mit allen Kräften die Riehener Bestrebungen unterstützt haben. So kann die Riehener Musikschule nun am Montag mit etwa 280 Schülern ihr erstes Semester beginnen,

Natürlich dürfen an dieser Stelle auch der Leiter der Riehener Filiale der Musikschule, Frank Nagel, und seine Sekretärin, Astrid Blatter, nicht vergessen werden, die bereits lange bevor sie ihr Amt offiziell angetreten hatten, mit den Vorbereitungsarbeiten für die Schule begannen. Dank diesem Einsatz von Seiten der Musikschule und der konstruktiven Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung bei der Möblierung des Gebäudes kann der volle Start der schon lange erwarteten Riehener Musikschule termingerecht erfolgen.

Eröffnungs-Matinee am 11. Mai

Eine offizielle Eröffnungsfeier für Behörden, Schüler, Eltern und die Öffentlichkeit wird es in Form einer Matinee am Sonntag, 11. Mai, vormittags im Dorfsaal des Landgasthofes geben. Bei diesem Anlass werden sich die 19 Lehrer der Schule musikalisch vorstellen.

In den letzten Monaten und Wochen ging es darum, das im Bau schon seit längerer Zeit fertiggestellte Gebäude einzurichten. Die einzelnen Studios wurden mit Tischen, Stühlen und Notenständern möbliert.



Schränke, Wandtafeln und Instrumente, kurz alles, was es für eine Musikschule braucht, wurden beschafft. Der Rhythmiksaal wurde mit Plattenspieler, Verstärker und Lautsprechern ausgerüstet. Im weiteren ging es darum, die Lehrer zu suchen und auszuwählen. In diesem Zusammenhang mussten die Verantwortlichen rund 25 Probelektionen be-
wohnen.

Unterricht beginnt

Und nun ist alles so weit, dass der Unterricht beginnen kann. Die Schüler teilen sich in den Instrumentenunterrichtsfächern wie folgt auf:

Instrument	Schüler	Einzel- lektion	Halbe Lektion
Klavier	67	27	40
Violine	20	11	9
Violoncello	6	6	—
Gitarre	33	11	22
Querflöte	33	23	10
Blockflöte	47	4	40
(+ 1 Dreiergruppe)			
Klarinette	12	12	—
Trompete	13	3	10
Schlagzeug	9	6	1

18. April 1980